

MUSEUM
THEATER
EVENTS



TIPPS FÜR DEIN HISTORISCHES EVENT

Angela Pfenninger M. A. Museum-Theater-Events



MUSEUM-THEATER- EVENTS

Museum-Theater-Events begleitet seit 2011 Museen, Unternehmen, Eventagenturen, Kommunen & Archive dabei, historische Inszenierungen auf die Straße zu bringen: unterhaltsam, ohne dass der Anspruch leidet. Einzigartig, ohne “copy-paste”.



”

“Anyone who tries to make a distinction between education and entertainment doesn't know the first thing about either.”

MARSHALL MCLUHAN



Hand auf's Herz

Seien wir mal ehrlich: die meisten Jubiläumsfeiern, Vernissagen, Eröffnungen oder Festakte sind eines, nämlich - einfallslos.

Unter dem Grußwortmarathon mit namentlicher Begrüßung von gefühlt einem Drittel der Anwesenden haben wir alle schon gelitten. Nach dem Motto: es wurde zwar schon alles gesagt, aber halt nicht von Jedem.

Mit etwas Glück gibt es ein Veranstaltungsthema, das interessant klingt, aber auf halber Strecke wieder vergessen wird. Stattdessen: Coverrock-Repertoire, das immergleiche Catering und Allerwelts-Deko. Die Gäste dürfen das Motto gern hereintragen: der Veranstalter tut es nicht.

Der Witz ist: aus einem Event ein *Erlebnis* zu machen, muss nicht unbedingt teurer sein. Es braucht einfach nur Ideen. Und den Mut, mal was Ungewöhnliches auszuprobieren. Den eigenen USP zu feiern, statt wieder copy-paste zu machen. Die Herzen der Gäste anzusprechen, statt steifem Protokoll und dröger Leistungsschau. Hier ein paar Anregungen, wie Dein besonderer Anlass mit Hilfe von **Geschichte** einen Mehrwert liefert.



1. Timing

Ein Jubiläum steht an: der perfekte Zeitpunkt, um mit historischem Eventdesign die vergangene Zeitspanne erlebbar zu machen. Wenn Du die eigene Geschichte optimal in Szene setzen willst, und nicht nur Formate von der Stange buchen wie der Nachbarort oder Mitbewerber, lohnt sich Vorlauf. Die Recherche im Archiv bringt echte Alleinstellungsmerkmale zu Tage. Die Einbindung von Belegschaft oder Bevölkerung macht die Feier besonders - aber braucht Zeit. Ist zeitgleich ein Gedenkjahr (wie Luther oder Grundgesetz)? Prüfe, ob Du Dich "dranhängen" willst für Reichweite.



2. Location

Dinnen oder draußen? Laut oder leise? Kuschelig oder clean? Die Wahl der passenden Location ist für ein historisch inspiriertes Event sehr wichtig, denn auch der Ort transportiert eine Botschaft und schafft eine bestimmte Atmosphäre.

Ihr habt ein Industriedenkmal? Wunderbar: lasst uns die Gäste ins 19. Jh entführen. Markttreiben vor dem Barockschloss gefällig? Dann nimm bitte keine Mittelalter-Stände, nur, weil das alle machen, sondern bleib im 18. Jh.

Steht der "Vibe" des Veranstaltungsortes den Kernbotschaften des Events entgegen, oder muss der Ort erst aufwändig umgestaltet werden, um den Charakter zu bekommen, der gewünscht ist... dann lieber weiterdenken statt schräge Dissonanzen bieten.

3. Erwartungen

Steht ein historisches Event an, ist die Vorfreude groß: sicher wird es bunt, lustig, ansprechend.

Das wird es auch - versprochen! Nur, vielleicht wird es kein "Mittelaltermarkt" oder "Ritterbankett".

Etwa, wenn Eure Vernissage, Stadt- oder Firmengeschichte ins 18. oder 19. Jahrhundert einlädt.

Wenn Klischees oder Besuchererwartungen nicht eingelöst werden, kann man im Vorfeld auf dem Weg zum Event mit Teasern auf Social Media oder im Intranet neugierig machen und den Weg bereiten, wohin die - nicht minder freudvolle - Zeitreise geht.





4. Stimmigkeit

Es ist so naheliegend, aber wird oft vergessen: wenn wir eine bestimmte Zeitepoche zum Thema machen, sollte sich auch das gastronomische Angebot danach richten. Bei einem Mittelalter-Thema wären Kartoffelgerichte oder neuseeländischer Wein fehl am Platz. Warum bei einem “Goldene Zwanziger”-Setting nicht solche Cocktails wählen, die zeittypisch waren?

Geht es um Römer, bitte den Caterer, lukanische Wurst anzubieten statt Burger und Crêpes.

Die Wahl der Gerichte und Getränke kann das Thema niederschwellig mittransportieren, ganz ohne altertümelndes “Menü-Marktsprech” wie “Ritter Kuniberts Allerley” für Fischstäbchen mit Pommes.



5. Storytelling

Dein historisches Event kann ein rein punktuell
Ereignis sein - muss es aber nicht!

Das Storytelling kann schon weit vorher beginnen,
digital oder analog, und auf den großen Tag
hinführen. So oder so sollten alle Erzähl-Elemente
auf Deine Kernbotschaften einzahlen und die
gespielte Zeit stringent vermitteln.

Vielleicht fokussieren sich die Feierlichkeiten auf
bestimmte Personen, wie den Firmengründer,
eine Künstlerin, oder einen politischen Aktivisten.
Warum dann nicht die klassische "Heldenreise"
zugrunde legen und die Person ein längeres Stück
begleiten? Über Content für Social Media und
Intranet, Insta-Takeovers durch die historischen
Protagonisten oder originelle Interventionen vor
Ort kann auf das Thema eingestimmt werden.

6. Bildsprachen

Ein guter Eventfotograf hält Momente fest: Menschen im Gespräch vertieft. Der Blumenstrauß, der durch die Luft fliegt.

Deine Fotografin oder Kameraleute müssen darüber informiert sein, dass ein historisches Thema kommt, welche Akteure dabei sind, und ob es Situationen in der Inszenierung gibt, die man festhalten sollte.

Allzu schnell ist der Moment vorbei, die Chance verstrichen. Auch Gemälde und Fotos aus der Zeit oder über die gespielte Epoche helfen immens bei Briefing und Dokumentation: typische historische Gesten und Kompositionen nachzuempfinden macht Spaß, ist zeittypisch und bezieht die Gäste ein.





7. Lebenswelten

“Geschichtsvermittlung, die nicht an unser Leben andockt, bleibt steril” steht in der Fachliteratur. Aber: Welche Lebenswelten haben Deine Zielgruppen? Kommen vornehmlich Familien, VIPs, Politiker oder Managerinnen? Was erhoffen sie sich von Deinem Angebot: wollen sie Unterhaltung, die Gelegenheit zum Netzwerken, Zerstreung, Fun oder Bildung...? Das kann das historische Figuren-Repertoire, auf das die Gäste treffen sollen, sehr beeinflussen. Oder die Event-Formate, die sich eignen, um ihre Bedürfnisse anzusprechen. Und die Auswahl der Themen, die zur Sprache kommen.

Wir sind für Dich da



Du findest die Tipps gut und könntest
Unterstützung gebrauchen?
Buche Dein kostenloses Erstgespräch!

www.museum-theater-events.de
info@museum-theater-events.de



Folge mir auf...



Hier geht's zu Museum-Theater-Events



Melde Dich an für den Newsletter



Bewerte mich auf Proven Expert



Photo credits:

S. 1: Kai Auffenfeld / 2, 3, 5: Bernd Hentschel / 6: Christian Kohlsch / 7: ONUK / 8: Stadtmarketing Karlsruhe
9: privat / 10: Ralf Kuhlen / 11: Henne Fotodesign / 12: Christine Lincke

Impressum & Copyright:

Museum-Theater-Events, Angela Pfenninger M. A., Wormser Landstraße 27, 67346 Speyer